

V o r w o r t.

Nach langer Unterbrechung wird es mir endlich möglich, hiermit die Fortsetzung meiner Textausgabe des Somadeva den Freunden indischer Literatur vorzulegen. Der Mangel ausreichenden kritischen Materials trägt wesentlich die Schuld der langen Verzögerung; erst seit einem Jahre ist dieser in so weit beseitigt, dass ich eine billigen Ansprüchen entsprechende Recension des Textes wagen durfte.

Diese Ausgabe beruht auf der Autorität der folgenden Handschriften:

1) *W.* Handschrift des verstorbenen H. H. Wilson, die jetzt sich in der Bodleyana in Oxford befindet. Aus ihr habe ich cap. 27—61 copirt.

2) *D.* Vollständige Abschrift des ganzen Werkes, die mir der genannte Gelehrte aus Indien verschaffte. In der Mitte fehlen cap. 93—104.

3) *H.* Vollständige Copie des ganzen Werkes, die ich gleichfalls der gütigen Vermittlung Wilson's verdanke. Auch diese Handschrift ist leider in der Mitte lückenhaft, es fehlen cap. 57—74.

4) *G.* Fragment, cap. 75—103, das mir Herr Dr. Röer in Indien copieren liess.

5) *S.* Vollständige Abschrift vom VI. Buche an bis zu Ende des Werkes, die ich durch die Güte des Herrn Dr. Fitz-Edward Hall aus Saugore in Centralindien erhielt.

6) *R.* Fragment, cap. 57—104, das Herrn Dr. Röer gehörig mir von diesem gefälligst zur Benutzung überlassen wurde.

Aus diesen Angaben der mir zu Gebote stehenden Handschriften ergibt sich, dass ich für einzelne Theile des Werkes vier, durchgängig wenigstens drei Handschriften benutzen konnte. Die Vergleichung dieser Handschriften hat es möglich gemacht, einen im Ganzen lesbaren Text herzustellen; doch erkenne ich die vielen Mängel meiner Arbeit nicht; bei dem